

Neubau Klinikum Bremen-Mitte

21. Mai 2014, 15:43 Uhr

Linke gegen Untersuchungsausschuss

Im Umgang mit den Problemen beim Neubau des Klinikums Bremen-Mitte ist die Opposition in der Bremischen Bürgerschaft uneins. Anders als die CDU in Bremen hält Die Linke bislang wenig von einem parlamentarischen Untersuchungsausschuss. Zuvor wurden Gutachten bekannt, nach denen beim Bau offenbar über einen längeren Zeitraum geschlampt wurde.

(Blockieren...)



Video: Mehrkosten bei öffentlichen Großaufträgen

[Einstellungen, Infos und Kommentare](#)

Die gesundheitspolitische Sprecherin der Linken, Claudia Bernhard, sagte, der Senat müsse die Vorfälle nun zügig aufklären. "Einen Untersuchungsausschuss sehe ich dabei im Moment allerdings nicht", so Bernhard weiter. Der stadteigene Klinikverbund "Gesundheit Nord" machte für die Probleme und Zeitverzögerungen gleich mehrere beteiligte Firmen verantwortlich, unter anderem den Generalplaner – ein Architektenbüro aus Recklinghausen.

Ähnliche Probleme mit diesem Unternehmen gab es offenbar auch bei einem Krankenhausbau im baden-württembergischen Heidenheim vor zwei Jahren. "Der Bau musste erheblich nachgebessert werden", sagte ein Sprecher zu Radio Bremen. Die Klinik in Heidenheim klagte deshalb auf Schadenersatz und arbeitet jetzt mit einem anderen Generalplaner.